

# mobil ans #werk – Gemeinsam mit Unternehmen mobil

*Im Rahmen des Bundeswettbewerbs #Mobilwandel 2035 (BMU)*



Fiege Logistik Stiftung & Co. KG

Dirk Rossmann GmbH

W & S Epic.

H. Pickerd GmbH & Co. KG

Raue GmbH

IKEA

Biotech GmbH

Thuasne Deutschland GmbH

02.02.2022

© Dieter Siedersleben



plan  
zwei

## Es werden Screenshots gemacht

**Die Aufnahmen können in Broschüren oder im Internet veröffentlicht werden. Gegenstand der Aufnahmen ist die Versammlung als solche; einzelne oder mehrere Personen werden nicht herausgestellt. Wenn Sie auf keinen Fall fotografiert oder gefilmt werden möchten, geben Sie uns ein Handzeichen oder sprechen Sie uns kurz an.**

# Das Projektteam



## Ablauf der Veranstaltung

| Wann            | Was  |        |
|-----------------|--|--------|
| 10:30 Uhr (20') | <b>Begrüßung und Einführung</b>            | Teil 1 |
| 10:50 Uhr (40') | <b>Präsentation der bisherigen Inhalte</b> |        |
| <hr/>           |  |        |
| 11:30 Uhr (15') | <b>Ideen-Interview</b>                     | Teil 2 |
| 11:45 Uhr (45') | <b>Kleingruppenarbeit</b>                  |        |
| 12:30 Uhr (15') | <b>Pause und Rückkehr Plenum</b>           |        |
| 12:45 Uhr (35') | <b>Diskussion Großes Plenum</b>            | Teil 3 |
| 13:20 Uhr (10') | <b>Abschluss und Ausblick</b>              |        |
| 13:30 Uhr (30') | <b>Pressetermin</b>                        |        |
| 03:30h          | <b>Dauer der Veranstaltung</b>             |        |



plan  
zwei

02.02.22

## ***Die Ziele des Projekts***

### **ZIEL 1**

**Die Verknüpfung von der  
Zukunft der Arbeit und  
Mobilität**

### **ZIEL 2**

**Digitalbasierte Mobilitäts-  
angebote und Umsteige-  
optionen neu denken**

### **ZIEL 3**

**Gemeinsam mit Unter-  
nehmen vor Ort und der  
Stadtverwaltung zu-  
kunftsfähige Lösungen  
entwickeln**

*Kapitel 02*

# **Ergebnisstand und Rückblick**

## *Gliederung*

1. Ergebnisstand und Rückblick
2. Zwischenergebnisse der Einwohner:innen Umfrage
3. Zwischenergebnisse der Arbeitnehmer:innen Umfrage & Interviews mit den Arbeitgeber:innen

## Ergebnisstand und Rückblick

# *Partizipatives Vorgehen*

- Dialog auf verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichsten Akteuren geführt:
  - Unternehmen
  - Lokale Netzwerke (z.B. Frauennetzwerk)
  - Einwohner:innen
  - Ein- und Auspendler:innen
  - Arbeitnehmer:innen
  - Kommunalen Akteuren und Region
  - Politik (noch ausstehend)

### **Frauen diskutieren über Mobilität**

**Impulsvortrag und Austausch am 9. November beim offenen Netzwerktreffen in Altwarmbüchen**

Von Carina Bahl





## Ergebnisstand und Rückblick

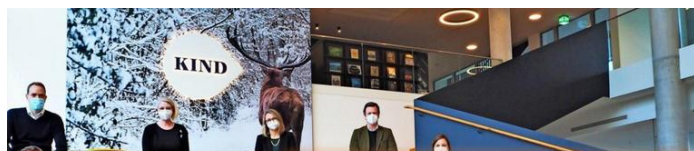
# Zeitungsberichte

# Umfrage zur Mobilität startet

Projekt „mobil ans #werk“ will Pendlerverkehr zukunftsfähig machen / Meinung der Bürger ist gefragt

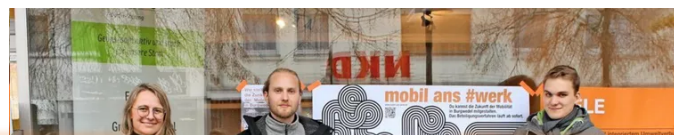
### Burgwedel will Pendler aus dem Auto locken

Starke Firmen beschern Burgwedel einen immer stärkeren Pendlerstrom. Umweltverträgliche Alternativen zum motorisierten Individualverkehr sucht jetzt das vom Bund geförderte Projekt „mobil ans #werk“. Mit Kind und Rossmann sind die Big Player der örtlichen Wirtschaft mit an Bord.



### Mobilität in Burgwedel: Erste Zwischenergebnisse der „mobil ans #werk“-Umfrage liegen vor

Wie sieht die die Mobilität der Zukunft aus? Dieser Frage widmet sich das Projekt „mobil ans #werk“ – und befragt dafür die Burgwedelerinnen und Burgwedeler. Nun gibt es bereits erste Zwischenergebnisse.



### „Mobil ans #werk“: So funktioniert die Umfrage zur Mobilität

Vergangene Woche hat das Projekt „mobil ans #werk“ eine Umfrage zur Mobilität in Burgwedel gestartet. Wir haben sie getestet – und sind nach einem kniffligen Start auf eine einfache Bedienung und teils überraschende Fragen gestoßen.



### Projekt „mobil ans #werk“: Stadt Burgwedel sammelt Ideen für den Pendelverkehr der Zukunft

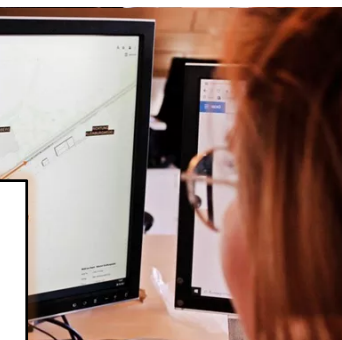
150.000 Euro hat die Stadt Burgwedel an Fördergeld erhalten, um in den nächsten neun Monaten ein Konzept aufzustellen, das den Pendlerverkehr zukunftsfähig macht. Auch Bürger sollen dazu bald befragt werden.



### Frauen diskutieren über Mobilität

Impulsvortrag und Austausch am 9. November beim offenen Netzwerktreffen in Altwarmbüchen

Von Carina Bahl



# Ergebnisstand und Rückblick

## Zeitplan bisheriger Projektablauf



## Projekt-Webseite



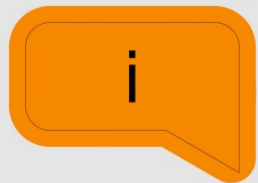
[Startseite](#) [Das Projekt](#) [Interaktive Beteiligung](#) [Aktuelles](#) [Medien](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

www.mobil-ans-werk.de

# mobil ans #werk

gemeinsam mit Unternehmen mobil

[ÜBER DAS PROJEKT](#)



### Über das Projekt

Hier erfahren Sie alles inhaltliche zum Projekt

[ÜBER DAS PROJEKT →](#)



### Interaktive Beteiligung

Wir laden Sie dazu ein an unserer interaktiven Beteiligung teilzunehmen

[INTERAKTIVE BETEILIGUNG →](#)



### Aktuelles

Alle aktuellen Beiträge und Veranstaltungen können Sie hier aufrufen

[AKTUELLES →](#)



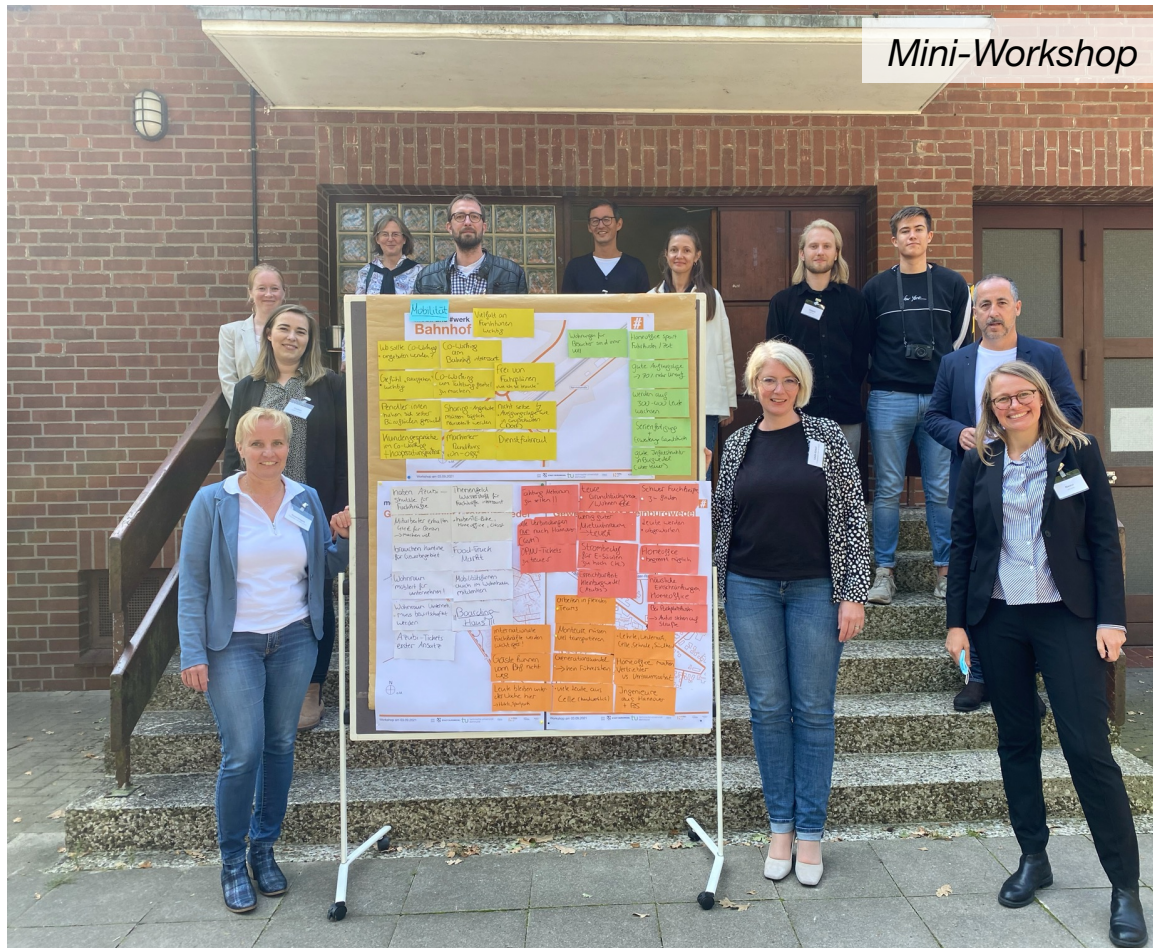
### Medien

An dieser Stelle finden Sie alle Dokumente und Veröffentlichungen

[MEDIEN →](#)

# Ergebnisstand und Rückblick

## Mini-Workshop und Radtour



**„Interne Betriebsabläufe sind für Ausgestaltung der Mobilität und Arbeitsformen prägend“**

**„Digitalbasierte Arbeitsformen nicht für alle Tätigkeitsbereiche zielführend“**

**„Mobilität sollte komfortabel, sichtbar, flexibel & cool sein“**

**Co-Working am Bahnhof könnte Wartezeiten flexibel überbrücken**

# Ergebnisstand und Rückblick

## Akteursgespräche



Markttag



**„Mobilität steht in einem engen Zusammenhang zur biographischen Lebenslage“**

**„Viele Leute sind auf das Auto angewiesen“**

**„Die Sicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln und Infrastrukturen ist ein Thema“**

**Frauen diskutieren über Mobilität**  
Impulsvortrag und Austausch als **Frauennetzwerk**  
werktreffen in Altwarmbüchen  
Von Carina Bahl



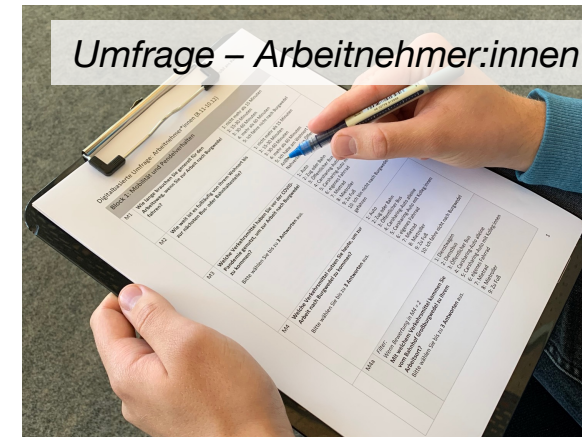
Bei vergangenen Treffen ging es um Digitalisierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie – und vor allem darum, sich kennenzulernen. Diese Chance nutzten viele Teilnehmerinnen. Foto: Alina Stillahn

## Ergebnisstand und Rückblick

# Online Umfrage und Interviews



Bewerbung Umfragen



Umfrage – Arbeitnehmer:innen



Umfrage – Einwohner:innen

### Konzeption Umfragen & Interviews:

Es wurden zwei Umfragen geführt:

Erste **Umfrage** beschäftigt sich mit den Einwohner:innen und Auspendler:innen

Zweite **Umfrage** mit den Arbeitnehmer:innen

Die **Interviews** beschäftigen sich mit den Arbeitgeber:innen den Unternehmen

*Kapitel 03*

# **Auswertung Umfragen & Interviews**

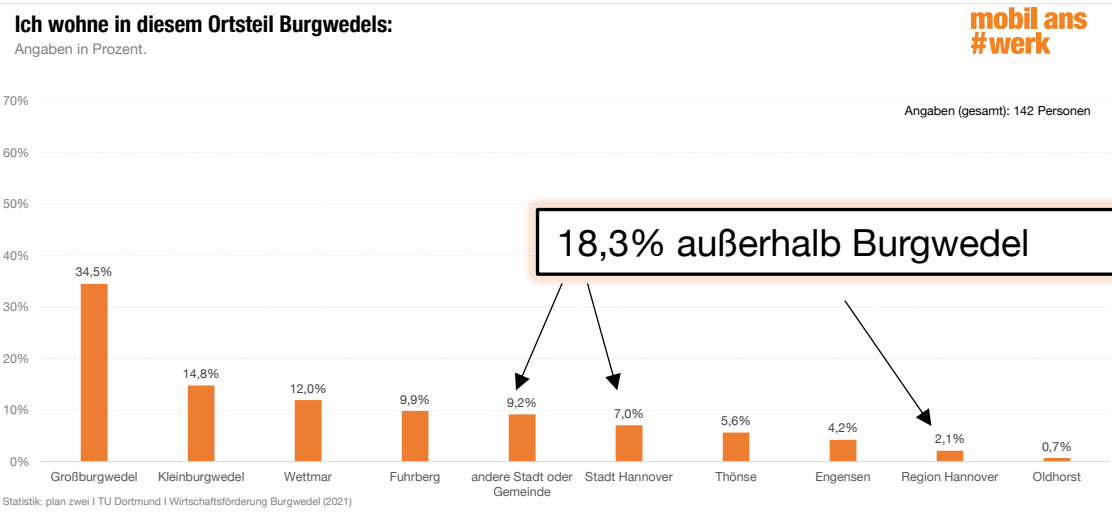
## Auswertung Umfragen & Interviews

# Umfrage der Einwohner:innen in der Stadt Burgwedel

| Eckdaten                     | Angaben  |   |
|------------------------------|--|---|
| Zielgruppe                   | Einwohner:innen und Auspendler:innen der Stadt Burgwedel                 |  <p>The image shows a street scene in Burgwedel with a large orange text overlay 'mobil ans #werk'. A black banner with white text 'Jetzt teilnehmen!' is tilted across the scene. A QR code is located in the bottom right corner. The URL 'https://mobil-ans-werk.de' is visible at the bottom left of the image.</p> |
| Funktion/ Ziel               | Identifikation eines Stimmungsbildes in der Bewohnerschaft von Burgwedel |   |
| Aufrufe                      | 398 Aufrufe der Umfrage  |   |
| Teilnehmer:innen vollständig | Ca. 140 Teilnehmer:innen   |   |
| Zeitraum der Umfrage         | 11.10.2021 – 09.12.2021  |   |

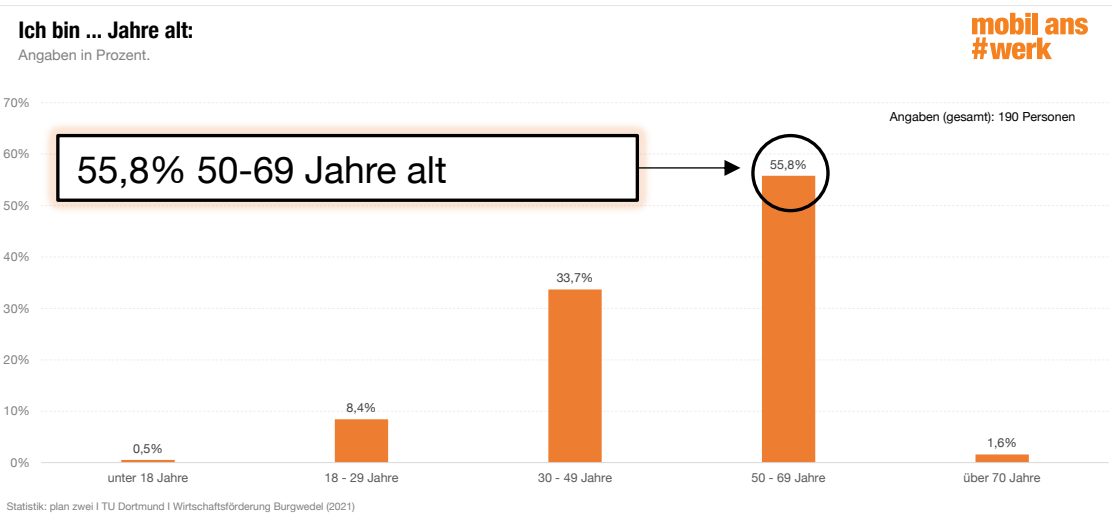


## Kurzcharakteristik der Teilnehmenden



### Demografische Daten:

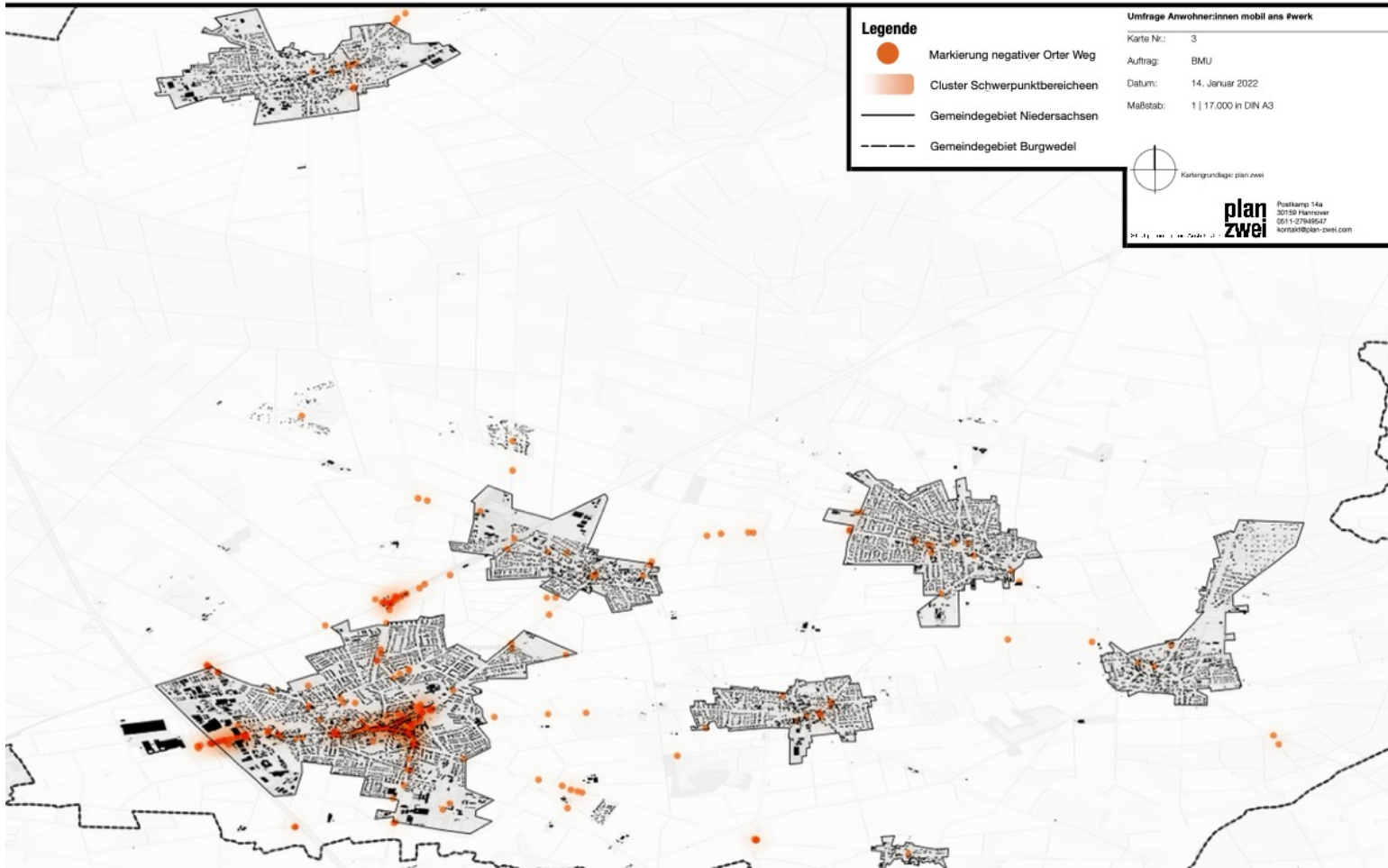
- Teilnehmer:innen aus allen Ortsteilen Burgwedels, aber auch aus anderen Gemeinden
- Alterskohorte 50-69 Jahre stark repräsentiert, aber kaum unter 18 Jährige oder über 70 Jährige
- **65%** sind Vollzeit erwerbstätig (M143)
- Hohes Nettoeinkommen, nur **12,3%** unter 1.500 Euro (M138)



## Negativ wahrgenommene Orte in Burgwedel

### Negativ wahrgenommene Orte in Burgwedel

mobil ans  
#werk



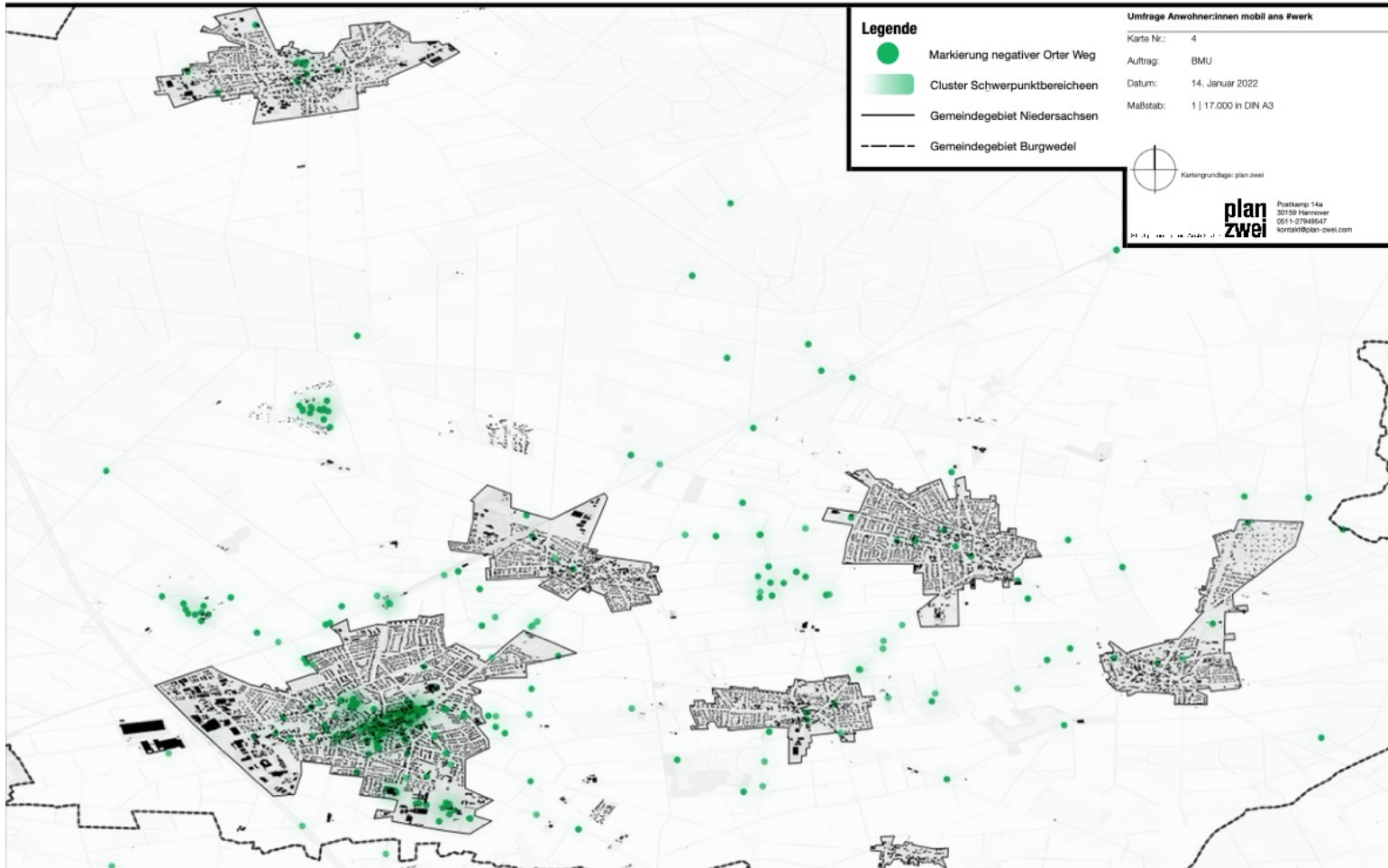
### Wichtige Orte in Burgwedel:

- Identifikation von Schwerpunkträumen
  - Innenstadt
  - Großburgwedel
  - Ortskerne der Ortsteile
  - Bahnhof
  - Autobahnauffahrt

## Positiv wahrgenommene Orte in Burgwedel

### Positiv wahrgenommene Orte in Burgwedel

mobil ans  
#werk



### Wichtige Orte in Burgwedel:

- Identifikation von Schwerpunkträumen
  - Innenstadt Burgwedel
  - Springhorst- und Würmsee
  - Freizeit und Naherholungsgebiete zwischen den Ortsteilen

## ***Kommentare zu den markierten Datensätzen***

**„Unübersichtliche Verkehrsführung,  
Fußgänger\*innen und Radfahrende  
haben zu wenig Platz“**

(Kreuzung Fuhrbergstraße / Hannoversche Straße)

**„Schöner, neuer Radweg – endlich kann  
man sicher zwischen Thönse und  
Wettmar radeln“**

(Wettmarer Straße, Thönse)

**„Von-Alten-Straße, diverse  
Erledigungen, Eisdiele, Parken und  
Einkaufen in Burgwedel macht Spaß“**

(Von-Alten-Straße, Großburgwedel)

**„Fehlende Radwege auf der gesamten  
Ortsdurchfahrt“**

(Großburgwedel)

**„Verwaarloster Bahnhof, Abends kein  
Sicherheitsgefühl“**

(Bahnhof Burgwedel)

**„Würmsee ist schön geworden zur  
Erholung und mit gemütlichen  
Sitzbänken“**

(Würmsee)

**„Gute und sichere Abstellmöglichkeiten,  
aber mehr Radstellplätze gehen immer“**

(Bahnhof Burgwedel)

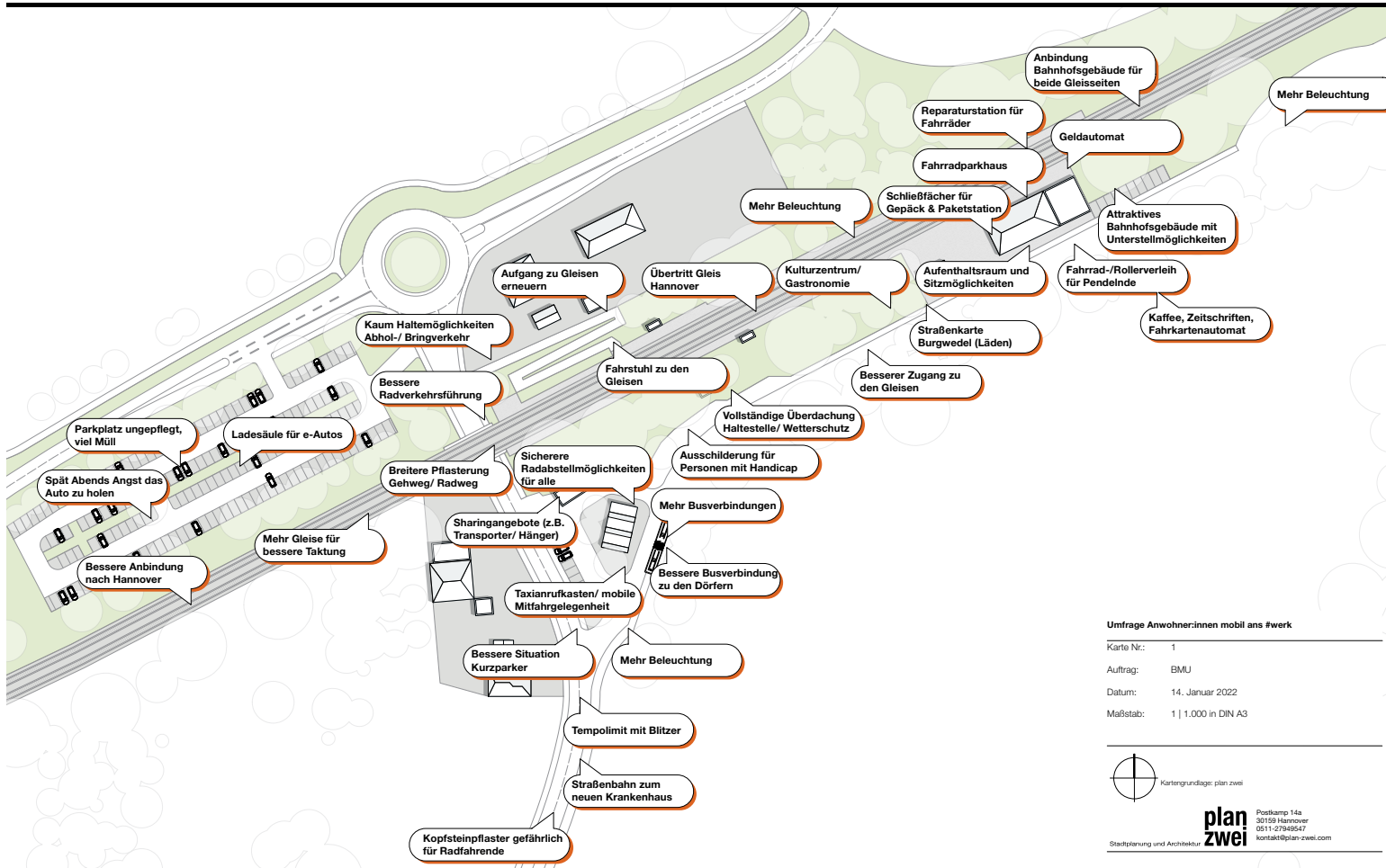
**„Ikea-Kreuzung ist gefährlich und  
schlecht für Radfahrer“**

(Kreuzung bei IKEA Großburgwedel)

## Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen Bahnhof

### Anmerkungen Bahnhof und Verbesserungsvorschläge

mobil ans  
#werk



Umfrage Anwohner:innen mobil ans #werk

Karte Nr.: 1

Auftrag: BMJ

Datum: 14. Januar 2022

Maßstab: 1 | 1.000 in DIN A3



plan  
zwei

Postkamp 14a  
30159 Hannover  
0511-9798547  
kontakt@plan-zwei.com

Stadtplanung und Architektur

### Kernaussagen Bahnhof:

#### Identifikation von Schwerpunkthemen:

- Periphere Lage des Bahnhofs (Busse und Pkw schneller zugänglich)
- Schlechte Busanbindung und Bahntaktung
- Verbesserung der Unterstell- und Wartemöglichkeiten
- Bessere Beleuchtung und subjektive Sicherheit
- Sichere und niedrigschwellige Radinfrastrukturen
- Ausbau der Barrierefreiheit und Fußgängerfreundlichkeit (vor allem Unterführung Brücke)
- Angebot neuer Mobilitätssysteme
- Unzureichende Situation für Kurzzeitparkende

## Umfrage der Einwohner:innen in der Stadt Burgwedel

### *Interpretation Einwohner:innen Umfrage*

#### Tendenz 1

- Das Pendeln wird in Zukunft weiterhin relevant sein.

- Höhere Lebensqualität am Wohnort als am Arbeitsort Hauptgrund für das Pendeln.
- Rückgriff von Mobilitätsangebote und Umsteigeoptionen wichtiger bewertet als Nähe zum Arbeitsort



#### Tendenz 2

- Die Dominanz des PKW kann sich verändern.

- Tendenzielle Bereitschaft alternative Mobilitätsangebote zu nutzen
- Anbindung und Qualität der Radwege werden bereits positiv bewertet.
- Viele Freizeitwege werden mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt.
- Sharing-Angebote werden nur wenig genutzt.



#### Tendenz 3

- Der Bahnhof als Ort muss sich verbessern.

- Der Bahnhof wird negativ wahrgenommen.
- Die Barrierefreiheit muss ausgebaut und Angsträume abgebaut werden.
- Es braucht Aufenthalts- und Umsteigeoptionen.
- Die Zugtaktung und Anbindung muss sich verbessern



**Einfluss der Ergebnisse in das Zielbild**